

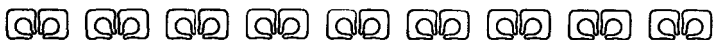
Jahresbericht
des
Kunstgewerbe-Vereins

zu
Braunschweig

für die Zeit vom 1. Oktober 1904
bis 30. September 1905.



Braunschweig
Druck von Albert Limbach G. m. b. H.
1905.



Das 30. Vereinsjahr läuft vom 1. Oktober 1904 bis 30. September 1905.

Durch die satzungsgemäße Vorstandswahl vom 14. März 1904 wurden

1. Maurermeister Ph. Baumkauff,
2. Schlossermeister C. Behrens,
3. Apothekenbesitzer R. Bohlmann,
4. Museumsdirektor Dr. F. Fuhse,
5. Hofschler C. Osterloh,
6. Hofbildhauer W. Sagebiel,
7. Hofjuwelier F. Siebrecht,
8. Rentner O. Solmitz,
9. Landgerichtsdirektor Dr. G. Tunica

auf zwei Jahre wiederum in den Vorstand berufen, in dem noch ihr zweites Jahr verblieben:

10. Regierungsbaumeister W. Bock,
11. Hofdekorationsmaler O. Hohnrodt,
12. Gewerbeschuldirektor Professor J. Leitzen,
13. Professor G. Lübke,
14. Buchhändler H. Neuer,
15. Stadtbaumeister M. Osterloh,
16. Professor Dr. Chr. Scherer,
17. Fabrikbesitzer J. Selwig,
18. Stadtbaurat L. Winter.

Die Ämter versahen:

J. Leitzen, als Vorsitzender,
M. Osterloh, als Stellvertreter,
W. Bock, als Schriftführer,
G. Lübke, als Stellvertreter,
O. Solmitz, als Kassensführer,
F. Siebrecht, als Stellvertreter.

Sechs allgemeine Mitgliederversammlungen, eine Weihnachtsausstellung mit Verlosung und ein Sommerausflug wurden unternommen, außerdem fanden in den Vereinsräumen zwei Ausstellungen von Aquarien- und Terrarien-Vereinen sowie eine von der Causse'schen Lehranstalt veranstaltete Schulausstellung gastliche Aufnahme.

Die allgemeinen Mitgliederversammlungen verteilen sich folgendermaßen:

I. Donnerstag, den 27. Oktober 1904.

1. Jahresbericht und Rechnungsablage.
2. Vortrag des Herrn Dr. Brüning vom Kunstgewerbemuseum in Berlin: „Licht und Lichtgerät“.

II. Montag, den 21. November 1904.

Vortrag des Herrn Dr. Daun, Privatdozent an der hiesigen Hochschule: „Die Secession“.

III. Montag, den 28. November 1904.

Vortrag des Herrn Dr. Creutz vom Kunstgewerbemuseum in Berlin: „Die Weltausstellung in St. Louis“.

IV. Dienstag, den 10. Januar 1905.

Vortrag des Herrn Schriftsteller Meissner aus Dresden: „Das Denkmal“.

V. Montag, den 27. Februar 1905.

1. Vorstandswahl.
2. Vortrag des Herrn Professor Dr. Scherer: „Die italienischen Majoliken und die Majolikasammlung im Herzoglichen Museum“.
3. Ausstellung von Musterstücken aus der besprochenen Sammlung und von Abbildungen aus der Vorbildersammlung.

VI. Freitag, den 24. März 1905.

Vortrag des Herrn Professor Lübke: „Über Heimatkunst“ mit Ausstellung von Abbildungen.

I, II, III, IV mit Lichtbildern.

Außerdem wurde am 17. November 1904 von Herrn Fränkel aus Berlin ein Projektionsvortrag gehalten, der zusammen mit dem Verein von Freunden der Photographie veranstaltet war und lautete: „Von der Bergeshöh zur Millionenstadt, photographische Skizzen auf der Wanderung von Trient nach London“.

Die mit Verlosung verbundene Weihnachtsausstellung vom 4. bis 12. Dezember war sehr besucht.

Auch der Mai-Ausflug am 21., diesmal nach Wernigerode, Kloster Drübeck und Ilsenburg gerichtet, fand regste Beteiligung; die Erklärungen wurden wieder von Herrn Museumsdirektor Dr. P. J. Meier abgegeben.

Die von unserem Verein ins Leben gerufene Stipendienstiftung für Schüler der städtischen Gewerbeschule hat ein Vermögen von 15 500 Mark, an Otto Gadau wurde im verflossenen Jahre ein Stipendium bewilligt.

Vorstandssitzungen fanden statt am 9. Dezember 1904, 2. Juni, 3. Juli und 28. September 1905, auch wurden auf der Ausstellung von Schülerarbeiten der städtischen Gewerbeschule Musterarbeiten, wie in früheren Jahren, angekauft.

Mit wärmstem Dank müssen wir hier noch hervorheben, daß von unserem verstorbenen Vereinsmitgliede, dem Rentner E. Wahrendorf, dem Vereine 500 Mark „zur Aufbesserung der Prämien für gute Lehrlingsarbeiten“ letztwillig überwiesen sind.

Die Mitgliederzahl betrug 622 gegen 454 im Vorjahre, der Kassenbestand 6296,66 gegen 5374,50 Mark.

Der Vorstand.

